



Der Marbsche Bote

Gemeindeblatt für Marbach

9. Jahrgang 2007

kostenlos

Ausgabe 31

März 2007

Gute Vorsätze...

Geht es Ihnen auch so? Sie sind gut über vierzig (wie viel lassen wir jetzt mal weg), die Kondition ist nicht mehr ganz so top. Anstelle des Sixpack fühlt die Dame Ihres Vertrauens eine leichte Wölbung - nach außen wohlgemerkt. Beim Herrenausstatter kann man die 90er Größen jetzt übergehen, stattdessen werden wir fündig im 50er Bereich. Jung und schön sind mittlerweile die anderen (anti-aging funktioniert leider nur in der Werbung), wir kontern mit Erfahrung.

In diesem Moment, Männer, kommt die erlösende Nachricht: „Greis verteidigt Führung im Weltcup“, so eine große deutsche Sonntagzeitung in diesen Tagen. Na also, da haben wir's! Selbst beim Biathlon kein Jugendwahn mehr. So schön können Nachrichten sein.

Zum Glück gibt es davon noch mehr: Die Wirtschaft brummt. Die Arbeitslosigkeit geht zurück. Mehrere große Handelsketten schenken uns vorübergehend die Mehrwertsteuer

(sagen sie jedenfalls). Und dank des milden Wetters sind sogar die hohen Preise für Gas und Öl erträglich.

Nur tanken ist jedes Mal bitter. Wir hatten es zwar geahnt, aber dass es so dicke kommen sollte Egal, wir lassen uns unseren Optimismus nicht nehmen. Wir sind von Oberhof beflügelt. „Was der Greis kann...“. Okay, Weltcup muss es ja nicht sein, aber etwas mehr Sport ist schon nicht schlecht. Wir haben eh noch nach einem gu-

ten Vorsatz für's neue Jahr gesucht.

Schon hören wir in Gedanken das anerkennende „wow“, wenn - hoffentlich dieselbe Frau wie oben - ihre zarten Hände nach uns ausstreckt. Dann vergessen wir flugs, dass die Kassenbeiträge schon wieder gestiegen sind und Vater Staat auch bei unseren Sparerträgen jetzt kräftiger zulangt. 2007 wird bestimmt ein gutes Jahr. Wir glauben jedenfalls fest daran.

Dr. Stefan Luther

Vorgestellt: Pfarrer Ricklef Münnich

Marbscher Bote: Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zur Wahl nach Marbach! Was hat Sie gelockt, sich bei uns zu bewerben?

Münnich: Danke! Ja, ich freue mich sehr über das Vertrauen, das in dieser Wahl zum Ausdruck gekommen ist. Zwei Gründe gaben den Ausschlag, mich ihr zu stellen. Einmal: Marbach hat Zukunft! Ort und Kirchengemeinde sind Zuzugsgebiet Erfurts. Anders als viele Gegenden Thüringens werden sie wachsen. Darin liegen Chancen. Junge Familien ziehen hierher und sind aufgeschlossen für neue Begegnungen - auch mit der Kirche. Das gilt es aufzunehmen. Zugleich sollten keine Grenzen zwischen Alt- und Neumarbachern entstehen. Hier sind etliche Herausforderungen zu meistern.

MB: Und der andere Grund?

Münnich: Mit Artur Wild hatte Marbach bereits einen Pfarrer mit halbem Dienstumfang, wie es amtlich so schön heißt. Dadurch ist vielen in der Kirchengemeinde bewusst: „Wir brauchen zwar einen Pfarrer, doch wie lebendig es in der Gemeinde zugeht, das liegt auch an mir und wie ich mich einbringe“. In Marbach gibt es zahlreiche Menschen, die an einer aktiven Kirchengemeinde großes Interesse haben. Das hat mein Bewerbungsgottesdienst jedenfalls eindrucksvoll gezeigt und darüber freue ich mich.

MB: Aus welcher Gemeinde kommen Sie jetzt?

Münnich: Die Ortsgemeinde, in der ich zuletzt tätig war, liegt in Berlin-Steglitz. Und für mich schon lange zurück. Ich bin 1992 mit meiner Familie nach Weimar gekommen, weil ein Pfarrer für die Studenten-

gemeinde gesucht wurde. Das war eine spannende Zeit des Aufbaus damals! Sechs Jahre danach wurde ich dann zum Landesjugendpfarrer der Thüringer Kirche berufen. Dieses



Amt gibt es nun in der Kirchenföderation leider nicht mehr. Seit September verstärke ich daher das Team der Ländlichen Heimvolkshoch-

schule in Kloster Donndorf und bin dort für religiöse Bildung zuständig.

MB: Sie haben Ihre Familie erwähnt. Wie groß ist sie?

Münnich: Im Augenblick sind wir etwas in die Himmelsrichtungen verstreut. Meine Frau arbeitet für ein Jahr im englischen Manchester. Der ältere Sohn baut ein Unternehmen in Berlin auf und der jüngere ist gerade in Kairo für ein Wirtschaftspraktikum. Aber ich bin sicher, das Pfarrhaus in der Petristraße sammelt sie immer wieder mal ein!

MB: Und Ihr Wunsch für den Start bei uns?

Münnich: In der Kirche wird man zwar Mitglied, aber sie ist kein Verein. Sondern offen für alle Menschen. Ich wünsche mir, dass viele Marbacher sich einladen lassen. Nicht nur zu meiner Einführung!

Informationen in Kurzform

Notrufe

Polizei	1 10
Polizeirevier Nord	78 40-0
Feuerwehr und Rettungsstelle	1 12
Dringlicher Hausbesuchdienst der KVT	7 41 51 16
Notfallambulanz der KVT	22 49 90
Krankentransport	7 41 51 15
Kinderärztlicher Notfalldienst	7 41 51 16
Notruf bei Vergiftungen	73 07 30
Klinikum Erfurt, Zentrale Vermittlung	7 81-0
Katholisches Krankenhaus Zentrale Vermittlung	6 54-0
Gasnotruf Stadtwerke	6 71 92 03
Stromversorgung Stadtwerke	5 64 10 00
Wasserversorgung Schadens- meldung Stadtwerke	5 11 13
Umwelttelefon	6 46 31 43
Tierheim	7 46 21 05
Frauenhaus	7 46 21 45
Notteléfono Anonyme Geburt / Babykorb:	7 81 41 42

Impressum

Herausgeber:
Marbscher Bote e.V.
Vorsitzender:
Horst-Rainer Ludwig
Bergener Straße 6
99092 Erfurt-Marbach
Telefon 03 61 / 7 85 23 08
01 72 / 9 20 66 55
Fax 03 61 / 4 26 71 42
der_marbsche_bote@yahoo.de

Redaktionsleitung:
Horst-Rainer Ludwig
Helga Keiser

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Alle redaktionellen Angaben
werden nach bestem Wissen und
Gewissen gemacht, aber ohne
Gewähr.

Druck:
design & druckcenter · mcs
Wilhelm-Wolff-Straße 1, Erfurt
Auflage: 1.800 Stück

Erscheinungsweise: 4 x jährlich
02.06., 01.09. & 01.12.2007

Redaktionsschluss ist jeweils der
14. des Vormonates!

Vereine

Burschenverein „Einigkeit“ e.V.
Maik Franke
Telefon 01 62 / 9 12 02 42

**MKC „Marbacher Karnevals-
club“ e.V.**
Andreas Schulz
Telefon 03 61 / 7 85 23 14

Reitverein Marbach e.V.
Maik Bormann
Telefon 03 61 / 7 85 22 13

IGMV
Wolfgang Bachmann
Telefon 03 61 / 7 45 78 17

**Bürgervereinigung
Marbach e.V.**
Frank Goldmann
Telefon 03 61 / 7 45 86 05

Sportfreunde Marbach e.V.
Hans-Paul Vogl
Telefon 03 61 / 7 46 23 00

Hohe Warte

Restaurant & Pension
Herrenstraße 16
Telefon 03 62 08 / 7 12 10
Mo-Fr ab 17.00 Uhr
Mi Ruhetag
Sa/So/feiertags 11.00-21.00 Uhr

Hungerbachhölzchen

Gaststätte
Marbacher Höhe 2
Telefon 01 77 / 4 27 92 92
Do/Fr ab 16.00 Uhr
Sa+So/feiertags ab 11.00 Uhr
Feiern/Lieferungen n. Vereinbarung

**Marbacher Chorverein
„Musica Viva“ e.V.**
Ekkehardt Taube
Telefon 03 61 / 7 45 75 56

SG Salomonsborn 04/Marbach e.V.
Rainer Frenzel
Telefon 03 61 / 7 45 64 22

Abteilung Frauengymnastik
Danuta Gentsch

**Freiwillige Feuerwehr
Marbach e.V.**
Matthias Poßbecker
Telefon 01 79 / 8 04 69 86

Marbscher Bote e.V.
Horst-Rainer Ludwig
Telefon 03 61 / 7 85 23 08

AG Heimatgeschichte
Annerose Gießler
Telefon 03 61 / 3 46 92 58



Marbacher Schlöbchen
Café & Restaurant

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag
ab 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag
ab 11.00 Uhr
für Feierlichkeiten
Öffnung nach Vereinbarung
Telefon 03 61/5 54 71 70

Service-Spalte

Backhaus – Zoologischer Handel
Meuselwitzer Straße 5
Telefon 03 61 / 7 45 94 86
Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr

Fahrschule Hofmann & Hofmann
Bergener Straße
Telefon/Fax 03 61 / 7 91 10 00
Di 17.00 - 18.30 Uhr
Fr 16.00 - 18.00 Uhr

Florales Antje Freier
Schwarzburger Straße
Telefon 03 61 / 7 85 22 24
Mo, Mi - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Di 12.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Bellargo
Bergener Straße 21
Telefon 03 61 / 7 46 01 98
Mo 10.00 - 19.00 Uhr
Di - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Fleischerei Fritz im REWE
Telefon 03 61 / 7 91 24 84
Mo - Do 8.00 - 18.30 Uhr
Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.30 Uhr

Melanie M. - Ihr Friseur
Merseburger Straße 13
Melanie Meintzschel
Telefon 03 61 / 6 54 44 56
Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Versicherungsbüro Victoria
Wolf-Dieter Klotz
Hermann-Müller-Straße 1
Telefon 03 61 / 7 45 66 10
Mo + Mi 9.00 - 12.00 Uhr
Di + Do 16.00 - 18.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung
Merseburger Straße 1
1. und 3. Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr
Barbara Angermann
Telefon 03 61 / 6 55 10 66

Ortsbürgermeister
Merseburger Straße 1
Michael Siegel
Tel./Fax: 03 61 / 7 46 21 00
montags von 17.00 bis 19.00 Uhr

ev. Pfarramt Marbach
Petristraße 1
Telefon 03 61 / 7 85 22 93

Freiwillige Feuerwehr EF-Marbach
Hermann-Müller-Straße 10
Thomas Geis · Wehrführer
Telefon 0174 / 6 56 89 99



BLUT IST LEBEN!

Blutspende

23.03.07 • 16.00 - 19.00 Uhr
im Bürgerzimmer von Marbach

Jeder Spender erhält einen Imbiss vom Marbacher Schlöbchen.
Ihre Blutspende ist nicht umsonst!

Wir sind eine gemeinnützige GmbH und ein ausschließlich
Thüringer Unternehmen mit dem Sitz in Suhl.
Wir hoffen, dass uns die Marbacher Bürger zahlreich
unterstützen, denn es könnte jeder einmal auf eine
Blutübertragung angewiesen sein!

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH · Albert-Schweitzer-Str. 15 · 98527 Suhl

Bürgermeister und Ortschaftsrat informieren

In welche Grundschule gehen unsere Kinder zukünftig?

Entsprechende Veröffentlichungen Ende Januar und Anfang Februar in TA und TLZ haben die Marbacher und Salomonsborner Eltern, deren Kinder in diesem oder in den nächsten Jahren in die Schule kommen, sehr verunsichert. Die Zeitungen berichteten über geplante Veränderungen im Schulnetz der Stadt Erfurt. In diesem Zusammenhang besteht die Überlegung, Marbach und Salomonsborn aus dem Schuleinzugsbezirk der Grundschule 8 (Europaschule) in der Blumenstraße zu nehmen und entweder der Grundschule 28 (Bukarester Str.) oder der Grundschule 22 (Riethstr.) zuzuordnen.

Mit Schreiben vom 12.01.07 informierte mich das Schulverwaltungsamt über die geplante Fortschreibung der Schulnetzplanung für den Zeitraum 2007/2008 bis 2011/2012, die die o.g. Varianten beinhaltet, und erbat eine Stellungnahme des Ortschaftsrates zu dieser Angelegenheit bis zum 28.02.07.

Im Ergebnis der Ortschaftsratssitzung vom 07.02.07 habe ich folgenden Brief an das Schulverwaltungsamt gerichtet, den ich auch an TA und TLZ zur Kenntnis gegeben habe:

„Sehr geehrter Herr Dr. Ungeviß,

der Ortschaftsrat Marbach hat sich auf seiner Sitzung am 07.02.07 mit den in Ihrem Schreiben vom 12.01.07 vorgelegten Entscheidungsvorschlägen zur Veränderung des bestehenden Schulnetzes befasst. Er lehnt einstimmig die Verkleinerung des Schuleinzugsbezirktes der Grundschule 8 (Europaschule) um die Ortschaft Marbach generell ab.

Seit Schließung der Marbacher Schule und dem Bau der Schule in der Blumenstraße wurde diese nunmehr schon über

Jahrzehnte zur Schule für die Kinder aus Marbach und Salomonsborn.

Als Anfang der 90er Jahre die Frage anstand, ob die Grundschule in der Blumenstraße oder am Langen Graben eingerichtet wird, hat sich der Ortschaftsrat Marbach sehr für die Variante Blumenstraße ein- und auch durchgesetzt. Er wusste dabei die Marbacher und Salomonsborner Eltern hinter sich. Und diese Eltern prägten in den darauffolgenden Jahren auch entscheidend das heute erreichte Schulprofil mit und gaben über den Schulförderverein entsprechende Hilfestellungen.

Die mit der Neubebauung in den Ortschaften Marbach und Salomonsborn entstandene Diskussion über fehlende Infrastrukturmaßnahmen schloss auch die Frage nach einem Neubau einer Grundschule in Marbach ein. Mit Blick auf die vorhandenen Kapazitäten in der GS 8 und der traditionell guten Verbindung zu dieser Schule hat der Ortschaftsrat entschieden, auf einen Neubau zu verzichten. Diese Frage würde sofort wieder auf der politischen Agenda stehen, wenn eine der beiden vom Schulverwaltungsamt vorgeschlagenen Varianten zum Tragen käme. Zumal an einem anderen Standort ein Neubzw. Anbau offensichtlich durchaus eine Option ist.

Seit 2003 ist vom Schulverwaltungsamt für die GS 8 die 5-Zügigkeit genehmigt. Für die gegenwärtige 1. Klasse wurde 6-Zügigkeit zugelassen. Somit werden derzeit 450 Kinder in 20 Klassen unterrichtet, d.h. durchschnittlich 22,5 Schüler pro Klasse. (Für das Schuljahr 2007/2008 sind 4 oder 5 erste Klassen geplant, je nach dem, welche Klassenstärke zwischen 18 und 25 gewählt wird.) Einst wurde diese Schule als 10-Klassen-Schule (und dies in der Re-

gel 3-zügig) genutzt, d.h. es wurden 30 Klassen unterrichtet, die durchschnittlich 25 und mehr Schüler betragen.

Die aktuellen Planungen für das Erfurter Schulnetz wurden auch schon von TA und TLZ thematisiert und es konnte dort der Eindruck entstehen, als wäre bei den Verantwortlichen die Entscheidung hinsichtlich der Marbacher Schüler bereits gefallen. Dies hat bei den Eltern zu Unruhe und Verunsicherung geführt. Deshalb werde ich diese Stellungnahme des Marbacher Ortschaftsrates an die genannten Tageszeitungen geben und sie auch in der nächsten Ausgabe des „Marbschen Boten“ veröffentlichen, damit die Marbacher Eltern wissen, wie ihr Ortschaftsrat sich in dieser Frage positioniert hat.“

Soweit der Brief an das Schulverwaltungsamt. Inzwischen gab es in der Europaschule am Aschermittwoch ein Ge-

spräch zwischen dem Leiter des Schulverwaltungsamtes, der Schulleiterin und mir als Ortsbürgermeister. Wir sind übereingekommen, dass es einen gemeinsamen Alternativvorschlag von Schulkonferenz und Ortschaftsrat geben wird, der beinhaltet, dass wir gemeinsam die nächsten Jahre mit den hohen Schülerzahlen und damit verbunden der 5-Zügigkeit durchstehen, für diese Zeit keine Gastschulverhältnisse an der GS 8 zulassen und für die kommenden Jahre die 4-Zügigkeit als Ziel anstreben. Damit können die Marbacher und Salomonsborner Kinder auch weiterhin die Europaschule als die für sie zuständige Grundschule besuchen. Die letzten Entscheidungen dazu fallen zwar im Schulausschuss und im Stadtrat, aber wir sind voller Optimismus, dass diese nicht gegen uns und unseren Vorschläge entscheiden werden.

Michael Siegel

Salomonsborner Kirche wartet auf Rettung

Seit einiger Zeit sind die Schäden an der Dachkonstruktion der Kirche Salomonsborn nicht mehr zu übersehen. Die Dachhaut weist starke Wellen auf. 2005 musste in den Altarraum der Kirche eine Notsicherung eingebaut werden, weil in diesem Teil Einsturzgefahr bestand. Im Herbst vergangenen Jahres ist dann das ganze Ausmaß der Schäden zu Tage getreten. Eingehende Untersuchungen zeigten, dass tragende Balken an verschiedenen Stellen gebrochen sind und die Dachkonstruktion sich auf der Mauerkrone nach außen schiebt. Das hat zur Folge, dass sich im Inneren der Kirche die Bretter von der Deckentonne lösen und herabzustürzen drohen. Niemand weiß, wann das erste Brett in den Kirchenraum stürzt. Deshalb hat der Gemeindegemeinderat in Abstimmung mit dem Architekten beschlossen, den Kirchenraum zu sperren. Nur das Turmzimmer

kann weiterhin zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen genutzt werden. Zur Zeit finden Gespräche mit dem Landesamt für Denkmalpflege und dem Kirchlichen Bauamt statt, um eine möglichst schnelle Sanierung sicherzustellen. Mit allen nötigen Planungen und der Beantragung von Fördermitteln können die Bauarbeiten aber wohl nicht vor 2008 durchgeführt werden. Um die Kirche wieder in einen guten Zustand zu versetzen, sind wir dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen. Denn nur mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung können wir die finanziellen Mittel aufbringen, die nötig sind. An dieser Stelle danke ich besonders dem Kirchbauverein, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht und auch der Kirmesgesellschaft von Salomonsborn, die immer da ist, wenn sie gebraucht wird.

Pfr. Uwe Edom

Rückblick der S-F Marbach e.V. auf ein turbulentes Jahr

Wir möchten an dieser Stelle über ein sehr ereignisreiches Jahr berichten, welches unseren Sportverein ein ganzes Stück vorwärts gebracht hat.

Das Jahr 2006 begann zunächst sehr arbeitsreich, denn in der Halle im Familienfreundlichen Sport- und Freizeitzentrum (SuFZ), mussten die sanitären Einrichtungen fertig gestellt werden, damit wir die Fußballsaison 2006/2007 endlich in Marbach starten konnten.

Also hieß es für alle Marbacher Vereine wieder einmal tüchtig anzupacken.

Danke dafür an alle Helfer! Dann ging dem Bauherren das Geld aus. Da kamen die Lottomittel der Thüringer Staatskanzlei, die der Sportverein beantragt hatte, gerade recht. Es konnte weiter gehen.

Pünktlich zum Eröffnungsspiel der Stadtliga im August 2006 waren die Duschen und Umkleidekabinen fertig.

Unsere 1. Herrenmannschaft war in die Stadtliga aufgestie-

gen und hatte somit die Ehre, das 1. Spiel auf dem nagelneuen Sportplatz gegen Büßleben zu starten.

Das Eröffnungsspiel war ein rundherum gelungenes Ereignis bei strahlendem Sonnenschein und mit vielen Besuchern. Der Spielbetrieb des Fußballs auf dem Marbacher Sportplatz war aufgenommen.

Ab Sommer 2006 gingen auch erstmalig unsere Fußballkinder, die F-Junioren unter der Leitung von Y. Plodek, ins Rennen.

Dann hatte unsere Abteilung Fußball ein weiteres wichtiges Ereignis vorzubereiten: die Feierliche Sportplatzweihe am 03. Oktober 2006. Dank der Stadtwerke Erfurt und Herrn Hähnlein gelang es uns, FC Rot-Weiß-Erfurt nach Marbach zu bekommen. Der Sportverein hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Kleinfeldfußballturnier der Marbacher Vereine, verschiedene Fußballspiele und zu späterer Stunde fröhliches Beisammensein in der Halle.

Organisatorisch unterstützt wurden wir durch die anderen Marbacher Vereine. Es klappte alles prima, nur das Wetter spielte nicht mit, es regnete sprichwörtlich Bindfäden, so dass einige Aktionen abgesagt werden mussten, z.B. die Kinderspiele auf dem Sportplatz.

Zum Jahresende konnte dann der Jugendraum über der Halle auch für Vereinszwecke genutzt werden.

So findet das Kinderturnen unter der Leitung von Frau Heunsch seither in diesem Raum statt. Nach allen Aktivitäten war es zum Jahresende wieder ruhiger geworden. Das Bauen in und an der Halle ging weiter. Der Spielbetrieb nahm seinen Lauf. Die Weihnachtsfeiern der einzelnen Mannschaften fanden statt und das Jahr 2006 klang aus.

Einen sportlichen Gruß senden Ihnen, liebe Marbacher, das Präsidium der Sport - Freunde Marbach e.V.

Hans Paul Vogl, Präsident

Ankündigung des 5. Marbacher Kinder-Bekleidungsmarktes

Am Samstag, den 24. März 2007 ist es wieder soweit für den von vielen erwarteten Kleidermarkt.

Er findet in diesem Jahr im „Familienfreundlichen Sport- und Freizeitzentrum“ in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr statt.

Verkauft werden Kindersachen bis Größe 152, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen, Auto- und Fahrradsitze, Betten, Schwangerenbekleidung und vieles mehr.

Anmeldungen und nähere Informationen unter

03 61/2 11 81 21

Also Schränke auf und aussortiert, der nächste Sommer kommt bestimmt.

Marbacher Lausbuben
Der Elternbeirat

Endlich Nachwuchsfußball auch bei den Sport-Freunden Marbach e.V

Seit Sommer 2006 gibt es bei den Sport-Freunden Marbach e.V. zwei Nachwuchsmannschaften. Um den Trainingsbetrieb und den Punktspielbetrieb realisieren zu können, fehlten uns die Materialien, wie zum Beispiel Bälle und Trikots. Binnen kürzester Zeit konnte Trainerin Yvonne Plodek mit viel Entschlossenheit und Engagement einige Sponsoren für den Nachwuchs begeistern, bei denen wir uns auf diesem Wege noch mal bedanken wollen: Walter Wülfinghoff GmbH & Co. KG, Ringo Liebau mit seiner Firma Clean-Line Lackier- & Pflegezentrum und Thomas Stauffenberg mit seinem Geschäft Tom,s Eissportshop. Nicht zu vergessen ist die tatkräftige und finanzielle Unterstützung einiger Eltern! Anfangs wurden beide Altersgruppen zusammen von Trainerin Yvonne Plodek trainiert, welche das Ganze ins Leben gerufen hat. Hierbei wurde sie von Anfang an von Albert Opfermann tatkräftig unterstützt und konnte von seiner jahrelan-

gen Fußballerfahrung profitieren. Die Gründung des Nachwuchsbereiches wurde dankbar und zahlreich angenommen, nicht nur von „alt“ eingesessenen und „neu“ zugezogenen Marbachern, sondern auch von Kindern aus der Umgebung. Durch Mithilfe von zwei Vätern, Thomas Stauffenberg und Ringo Liebau, kann ein in zwei altersgerechte Mannschaften (Bambinis und F-Junioren) aufgeteiltes Training stattfinden. Beide Mannschaften nehmen bereits

am Spielbetrieb teil. Die Bambinis im Alter von 4-6 Jahren, unter der Leitung von Th. Stauffenberg und R. Liebau, absolvieren freiwillige Turniere und Freundschaftsspiele. Die F-Junioren, im Alter von 6-8 Jahren, unter der Leitung von Trainerin Y. Plodek und A. Opfermann nehmen an Punkt-, Pokalspielen und an den Hallenmeisterschaften sowie an Freundschaftsspielen und Freundschaftsturnieren teil. In dieser Mannschaft trainieren sogar drei interessierte

Fußballmädeln mit. Ab 2007/2008 wird auch eine E-Jugend neu hinzukommen, welche dann von Trainerin Y. Plodek und A. Opfermann trainiert wird. Altersbedingt steigen Spieler von der F in die E auf. Hierfür werden noch Fußballer oder Fußballerinnen zur Unterstützung gesucht! E-Spieler müssen im Alter von 8-10 Jahren sein. Trainingszeiten ab April '07 werden wieder montags und mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr sein. Zu Fragen bezüglich der Nachwuchsmannschaften hat Trainerin Y. Plodek stets ein offenes Ohr unter 0361/3809108 oder 0172/3669860. Abschließend möchten wir noch folgendes erwähnen: Wir suchen immer noch tatkräftige Unterstützung in allen Altersbereichen, um den Nachwuchs noch weiter ausbauen zu können!!! Also traut euch, egal ob Junge oder Mädels! Auch zu unseren Heimspielen der F-Jugend sind mehr Zuschauer erwünscht, um uns anzufeuern!

Das Team der Nachwuchsfußballer
der Sport - Freunde Marbach e.V.



Die Kirchengemeinden informieren

Evangelisches Kirchspiel Marbach-Salomonsborn

Ricklef Münnich wird neuer Pfarrer

Nachdem sich die Kandidaten um die Pfarrstelle Marbach im Januar den Gemeinden vorgestellt haben, wurde Ricklef Münnich am 13. Februar zum neuen Pfarrer des Evangelischen Kirchspiels Marbach-Salomonsborn gewählt. Nun muss nur noch die Kirchenlei-

tung der Wahl zustimmen. Am 20. Mai um 14.00 Uhr wird er in einem Festgottesdienst in den Dienst für die beiden Gemeinden Marbach und Salomonsborn eingeführt werden. Am 1. Juni beginnt dann seine Tätigkeit mit halbem Dienstumfang im Kirchspiel.

Pfingstsonntag: Konfirmation in Marbach

Drei Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich in den letzten beiden Jahren auf ihre Konfirmation vorbereitet. Am Pfingstsonntag werden sie in einem festlichen Gottesdienst vor der Gemeinde noch

einmal bekräftigen, dass sie als Christen leben wollen. Unsere Konfirmanden sind: Luise Goldmann / Marbach, Ann Kathrin Gerstner / Salomonsborn, Christoph Fischer-Autenrieth / Marbach



Foto: H.-Rainer Ludwig

Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken

30. April 19.30 Uhr Kirche Marbach:

Die „Maxim Kowalew Don Kosaken“ singen in erster Linie nicht, wie viele andere Kosakenchöre von den Heldentaten ihrer Kämpfer, sondern sehen sich als ein „Chor, der Gott zu Ehre singend betet und betend singt“.

Doch auch die russische Folklore mit bekannten Liedern wie „Die Legende von den 12 Räubern“ gehört zu ihrem Repertoire.

Die erste Hälfte ihres Programms bestimmen russische Liturgiegesänge von Komponisten wie Tschaikowski oder Lubinov.

Später werden traditionelle Lieder dargeboten.

Gottesdienste ev. Gemeinden Marbach

02.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag
04.03.	10.00 Uhr	
18.03.	10.00 Uhr	
01.04.	10.00 Uhr	
06.04.	10.00 Uhr	Karfreitag
08.04.	10.00 Uhr	Ostersonntag
22.04.	14.00 Uhr	
06.05.	10.00 Uhr	
10.05.	18.00 Uhr	Ökumenische Marienandacht
20.05.	14.00 Uhr	Einführungsgottesdienst Pf. Münnich
27.05.	10.00 Uhr	Konfirmation Pfingsten

Salomonsborn

11.03.	10.00 Uhr	
06.04.	14.30 Uhr	Karfreitag
08.04.	14.30 Uhr	Ostersonntag
13.05.	14.00 Uhr	
27.05.	14.30 Uhr	Pfingsten

Gruppen im Gemeindehaus

Montag:

15.30 Uhr - Konfirmanden 8. Kl.
16.30 Uhr - Konfirmanden 7. Kl.

Mittwoch:

17.00 Uhr - Turngruppe 1
20.00 Uhr - Turngruppe 2

14.00 Uhr - Seniorenkreis, jeder 2. Mittwoch im Monat

Donnerstag:

14-tägig Christenlehre bei Frau Lazay
16.00 Uhr - Vorschulkreis
17.00 Uhr - Schülerkreis

Katholische Dom- und Severigemeinde Erfurt in Marbach

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

01.04. Palmsonntag: Kein Gottesdienst in Marbach. Wir feiern diesen Gottesdienst, die Gottesdienste in der Karwoche und die Osternacht mit der ganzen Gemeinde im Dom.

Die entsprechenden Zeiten finden Sie im Osterbrief.

Ostersonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst in St. Gertrud

Ostermontag: 9.30 Uhr Gottesdienst in St. Gertrud

13.05. Erstkommunion: Kein Gottesdienst in Marbach

28.05. Pfingstmontag: Kein Gottesdienst in Marbach

10.06. Gemeinsamer Fronleichnamsgottesdienst mit allen Stadtgemeinden:

Kein Gottesdienst in Marbach. Der Gemeindebrief liegt im Dom und in St. Gertrud aus.

Hier finden Sie immer die aktuellen Informationen und Gottesdienstzeiten.

Wir über uns

Vor gut einem Jahr ist Herr Pfarrer Gellrich als Gemeindepfarrer in der Dom- und Severikirche eingeführt worden.

Nach einem Jahr kann man wohl sagen, dass es ein gutes Miteinander gibt und man hat das Gefühl, auch er ist „angekommen“.

Die Sanierung der Severikirche ist natürlich eine große Aufgabe

für ihn, sein Team und auch für die Gemeinde.

Zur Zeit sind noch die Bauleute am Werk, aber Entscheidungen müssen immer wieder überdacht und gefällt werden. Am Gemeindebrief kann man auch erkennen, dass das Angebot in der Gemeinde recht vielseitig ist. Bald haben wir Erstkommunion.

Wir feiern sie in diesem Jahr am 13. Mai.

Auch aus Marbach gehen 3 Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion, es sind Alessandro Remy, Severin Schmidt und Jan Lucas Miller (v.l.n.r.). Wir wünschen Ihnen für Ihren Ehrentag Gottes Segen und alles Gute.

Hannelore Schubert



Elke Dennstedt - eine Marbacher Unternehmerin stellt sich vor!

Mit meiner Familie lebe ich seit nunmehr 6 Jahren in Marbach. Nach dem der Bau- und Umzugsstress bewältigt war, begann ich mich in einem Marbacher Verein mit einzubringen, um damit auch Menschen nahe zu sein. Heute bin ich Kassenswart im Verein „Luisenstraße e.V.“ und verwalte dessen Finanzen.

Bereits als Kind begleitete ich sehr gern meine Eltern auf den Weg zur Bank, denn dort durfte ich immer das abgehobene Geld meiner Eltern nachzählen. Ich stellte mir immer die Frage; „...ob denn der Schalterangestellte den richtigen Betrag ausgezahlt hat...?“ Diese Leidenschaft, der Umgang mit Geld und den Menschen, sollte meine berufliche Perspektive werden. Ich lernte 1980 den Beruf der Finanzkauffrau bei der damaligen Staatsbank, arbeitete in zwei großen Erfurter Bankhäu-

sern und bei der Staatlichen Versicherung der DDR und studierte Finanzökonomie. In meinem Fokus stand immer der Mensch, der sich durch mich sehr gut beraten und aufgehoben fühlte und das ist auch noch heute so.

Nach der Wiedervereinigung stellte ich fest, dass es in der immer umfangreicher werdenden Welt der Finanzen selbst für Fachleute nicht so einfach ist, sich zurecht zu finden. Für mich war dieser Zustand sehr unbefriedigend. Das Niveau im Kundenservice litt sehr darunter. So habe ich mich 2003 entschlossen, selbst die Initiative zu ergreifen und nutzte alle mir zur Verfügung stehenden Weiterbildungsmöglichkeiten und Qualifikationen, erweiterte mein Fachwissen und wagte den Schritt in die Selbständigkeit. Heute bin ich sehr stolz, vielen Menschen in allen Bereichen ih-

rer Finanzangelegenheiten helfen zu können.

Hand aufs Herz! In dem heutigen Finanzdschungel, da blickt ja nur noch ein Experte durch. Stellen Sie sich doch mal die Fragen:

„nutze ich eigentlich alle staatlichen Förderungen und Subventionsbestimmungen?“, „wieviele Förderungsgesetze gibt es überhaupt in der Bundesrepublik...?“, „ist meine Finanzierung wirklich ideal und passend für mich?“, „decken sich Einnahmen und Ausgaben?“, „ist Riester wirklich der Stein der Weisen im Bezug auf meine Altersvorsorge?“, „was ist eine Fonds- und was eine Aktienanlage...?“, „welche Versicherungen brauche ich wirklich?“, „was ist mit meinem Haushaltsplan?“.

Haben Sie schon einmal ein unabhängiges und auf Sie persön-



Foto: H.-R. Ludwig

lich bezogenes Finanzgutachten erstellen lassen? Nein!

Ich bin „Finanzplaner aus Leidenschaft“!

Suchen Sie Hilfe in Ihren Finanzfragen oder eventuell eine neue berufliche Perspektive, dann sollten Sie mit mir sprechen.

Elke Dennstedt

Luisenstrasse 19 · EF-Marbach
0361/2112655 oder 0172/3638056
Elke.Dennstedt@FVDDieFinanzplaner.de

IGMV pro Marbacher Jugend

Endlich ist es soweit! Wie schon im letzten „Marbschen Boten“ mitgeteilt, bietet die IGMV in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Erfurt im Jugendclubraum des Sport- und Freizeitzentrums (SuFZ) in der Bodenfeldallee jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr für 10 bis 18-jährige eine offene Jugendarbeit unter Leitung von Frau Anke Langer an.

Als Wiedereinstieg in diese Arbeit nach der Karnevalssaison möchten wir nicht nur für die 10 bis 18-jährigen, sondern für alle interessierten Marbacher/Innen eine Eröffnungsparty im Jugendclub veranstalten.

Zu dieser Party laden wir am Samstag, den 17. März, von 16.00 bis 18.00 Uhr ein.

Dazu möchten wir Jung und Alt, die in ihrer Freizeit einem Hobby nachgehen, die Möglichkeit geben, dieses vorzustellen und unseren Besuchern eine Kostprobe ihres Könnens zu geben.

Es ist völlig egal von welcher Art das Hobby ist, ob ein Instrument gespielt, Steine gesammelt werden, gemalt oder geschnitzt wird, aus Legobausteinen kleine

Wunderwerke gebaut werden oder was auch immer!

Auch Hobbyköche und -bäcker sind uns herzlich willkommen! Alle, die sich angesprochen fühlen und mitmachen möchten, melden sich bitte bis zum 16. März schriftlich oder telefonisch unter folgender Adresse:

Anke Langer
Höhbergweg 16, 99092 Erfurt
Tel: 0361/6021758/9

Wir freuen uns auf alle, die uns mithelfen, dass die Eröffnungsparty des Jugendclubs ein Erfolg wird!

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt werden! Alle 14 bis 18-jährigen haben von 18.00 bis 20.00 Uhr die Möglichkeit, über die Ausgestaltung des Jugendraumes in gemütlicher Runde gemeinsam zu planen.

Ein herzliches Dankeschön all denen, deren Engagement es zu verdanken ist, dass wir dieses Angebot jetzt im SuFZ haben und all denen, die mit helfen werden, dass es immer ein attraktives und vielfältiges Programm gibt!

Anke Langer

Neues von den S-F Marbach e.V.

Bei der Abteilung Fußball unter der Leitung von Dieter Götte sind zurzeit folgende Tabellenplätze zu verzeichnen:

Die 1. Herrenmannschaft belegt den 8. Platz in der Stadtliga, die 2. Herrenmannschaft belegt den 3. Platz in der 2. Stadtklasse und die Senioren belegen den drittletzten Platz und kämpfen um den Klassenerhalt.

Wir sind dabei, den Nachwuchsbereich Fußball weiter auszubauen. Hierzu informiert Sie unsere Nachwuchsabteilung Fußball in einem gesonderten Artikel.

Wir wollen sie ab sofort im Marbschen Boten über die wichtigsten Spieltermine auf dem Marbacher Sportplatz informieren.

Die Abteilung Kegeln unter der Leitung von Ingo Heidemann absolviert die wöchentlichen Trainingsspiele und kgelt vierteljährlich den Vierteljahresmeister aus.

Bei der Abteilung Gymnastik sind nach wie vor 2 Gruppen aktiv.

Mittwochs findet die Damengymnastik im Bürgerraum über dem Schlösschen statt. Mit 10 Damen sind hier allerdings die Kapazitäten ausgeschöpft.

Am Mittwoch von 16.45 bis 17.45 Uhr leitet Frau Heunsch das Kinderturnen im Jugendraum des SuFZ. Mit 18 Kindern im Alter von 3-6 Jahren ist dieser Kurs voll belegt. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen Bewegungsspiele zum Teil mit Musik, wobei die Kinder aber stets Spaß an den Übungen haben sollen. Bei schönem Wetter gibt es Wanderungen durch die Marbacher Flur oder Spiele auf dem Spiel- oder Sportplatz.

Demnächst soll Montags im SuFZ ein weiterer Gymnastikkurs für jüngere Frauen beginnen.

Sport - Freunde Marbach e.V.

Rückschau auf den 1. Adventsmarkt in Marbach

Angefangen hatte alles mit einem Glühweinverkauf der „Bürgervereinigung Luisenstraße e.V.“ im November 2005. Der Erlös sollte als Beitrag des Vereins dem Familienfreundlichen Sport- und Freizeitzentrum zu Gute kommen.

Mit Plakaten wurde für diese Aktion vor dem Blumenladen von Frau Freier geworben, aber durch das stürmische Wetter waren trotz allem Engagement die Resonanz und das Ergebnis recht bescheiden. Das war zunächst enttäuschend, aber da die Aktion auch Spaß gemacht hatte, wurde die Idee der Ausrichtung eines Adventsmarktes an zentraler Stelle in Marbach geboren.

Im Laufe des Jahres 2006 konnten sowohl IGMV als auch der Ortschaftsrat für diese Idee be-

geistert und zur Mithilfe gewonnen werden. Als Ort der Aktion bot sich der Platz vor dem „Marbacher Schlösschen“ an und auch dessen Betreiber konnten sich für diese Idee erwärmen.

Nun galt es, die Idee gemeinsam in die Tat umzusetzen. Das adventliche Treiben sollte am 3. Dezember ab 15.00 Uhr am genannten Ort stattfinden.

Die Werbung übernahm der „Marbsche Bote“, Ortsbürgermeister und Ortschaftsrat kümmerten sich um die notwendigen Genehmigungen und bezahlten den Posaunendienst, die FFW übernahm den Bratwurststand und die Schwedenfeuer, die Bürgervereinigung Luisenstraße den Glühweinverkauf.

Der Chorverein „Musica viva“ gab mit weihnachtlichen Weisen eine Probe seines Könnens ebenso wie der Erfurter Posaunendienst. Für die weitere musikalische Umrahmung zeichnete der MKC verantwortlich. Waffeln und Kartoffelpuffer gab es vom „Schlösschen“, Frau Kletzke verkaufte Kaffee, Plätzen, Stollen sowie Handarbeiten der Marbacher Senioren und Frau Langer organisierte einen Lampionumzug für die Kinder. Und allen stand die IGMV helfend zur Seite.

Die Marbacher wurden vom Glühweinduft, den weihnachtlichen Klängen und vom Leuchten des Weihnachtsbaumes in Scharen angelockt und ließen sich von dieser vorweihnacht-

lichen Atmosphäre anstecken.

Die Erwartungen aller Beteiligten wurden bei weitem übertroffen und es war schnell klar, dass es 2007 eine Fortsetzung geben wird.

Aus dem Erlös wird die Bürgervereinigung die Jugendarbeit und den „Marbschen Boten“ mit jeweils 100,- EUR unterstützen.

An dieser Stelle sei allen an Organisation und Durchführung Beteiligten ein herzliches Dankeschön gesagt.

Selbstverständlich sind wir für Anregungen aber auch Kritik dankbar, damit es in diesem Jahr mindestens wieder genau so schön wird wie 2006.

Christine Heese
Bürgervereinigung Luisenstraße e.V.

Jahreshauptversammlung der FF EF-Marbach

Neben den alljährlichen Punkten auf der Tagesordnung stand aber auch die Wahl der Wehrführung auf dem Plan.

Dies wurde erneut notwendig, weil der bisherige Wehrführer, Kamerad Daniel Wiegmann, sich beruflich veränderte und die Stadt Erfurt dafür verlassen musste.

Um jedoch nicht den Wahlturnus verschieben zu müssen, wurden alle Positionen nur für den Zeitraum für 3 Jahre gewählt.

Kommen wir nun aber erstmal zu den Jahresberichten.

Alters- und Ehrenwart Anton Kaiser berichtete uns von den Diensten der Kameradschaftspflege, den Helfereinsätzen zu Veranstaltungen, aber auch über den Höhepunkt des Jahres, den Wandertag der Alters- und Ehrenabteilung.

Er gab weiterhin bekannt, dass der Kamerad Gerd Kupfer im Jahr 2006 die Auszeichnung für 40-jährige treue, verdienstvolle und aktive Mitgliedschaft mit dem „Goldenen Brand-schutzehrenzeichen am Bande“ erhalten hat.

Anschließend zog Kamerad Maik Franke Bilanz über die Jugendarbeit der Feuerwehr Marbach. Neben dem „undankbaren“ vierten Platz beim Stadtausscheid der Jugendfeuerwehren berichtete er über das Minizeltlager mit den Jugendfeuerwehren aus Ilversgehofen und Sömmerda, welches im Sport- und Freizeitzentrum zu Marbach stattfand. Außerdem gab er Auskunft über Ausbildungsdienste und allgemeine Bildungsveranstaltungen, sowie über den Tagesausflug – eine Besichtigung mit einer nicht alltäglichen Führung durch den Flughafen Leipzig/Halle.

Der bis dato amtierende Wehrführer Frank Schirner verlas den Bericht der Einsatzabteilung über die durchgeführten Ausbildungen und Einsätze.

Im Jahr 2006 verfügte die Einsatzabteilung über 18 Kameradinnen und Kameraden. Insgesamt wurden bei 33 Ausbildungsdiensten rund 1200 Arbeitsstunden geleistet. Bei den insgesamt 15 Einsätzen, davon 2 in Marbach, wurden rund 500 Arbeitsstunden geleistet. Dabei waren im Durchschnitt 8 Kameraden im Einsatz.

Nach den Berichten folgten die Neuwahlen.

Die neugewählten Positionen der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt-Marbach im Überblick

Wehrführer: Thomas Geis
stellv. Wehrführer: Maik Franke
Jugendwart: Bernhard Fritz
stellv. Jugendwart: Thomas Geis
Vertr. Einsatzabt.: Thomas Große
Vertr. Einsatzabt.: Frank Schirner

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden und deren Familien für die geleistete Arbeit bedanken.

Natürlich danke ich auch dem Verein Freiwillige Feuerwehr Marbach e.V. für seine Unterstützung sowie alle anderen Vereinen von Marbach und Freunden der Feuerwehr. Besonders möchte ich mich jedoch noch beim Kameraden Daniel Wiegmann für seine geleistete Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt-Marbach bedanken und wünsche ihm viel Glück und Gelingen im neuen Lebensabschnitt.

Thomas Geis, Wehrführer



Thomas Geis Foto: H.-R. Ludwig

Am 17.01.2004 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt-Marbach wieder zu ihrer Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus in der Hermann-Müller-Straße.

Neben den Mitgliedern der Feuerwehrbehrte uns auch der stellvertretende Amtsleiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, Herrn Torsten Hinsche, der Stadtbrandinspektor Herr Rene Segel und auch unser Ortsbürgermeister Herr Michael Siegel, um die Jahres- und Lageberichte entgegenzunehmen, Glückwünsche zu überbringen oder Probleme der Kameraden zu diskutieren.

Gaststätte „Am Hungerbachhölzchen“

- Sonntag, den 18.03.07
wir laden zum traditionellen
Pferderouladenessen (bitte vorbestellen)
- zu **Muttertag, Pfingsten und Ostern**
wieder leckere Menüs (bitte vorbestellen)
- wir machen **Himmelfahrt** zum Familientag:
Erbsensuppe, Grillspeisen und zünftige
Getränke im Freien
- Samstag, den 28.04.07
Maifeuer für Jedermann – grillig, urig, feurig

www.bei-uns-is-gut-feiern.de

Heimspiele S-FM e.V. - I. und II. Männer, F-Junioren

So 11.03.	I. um 14.30 Uhr gegen Vieselbach I	Sa 19.05.	II. um 15.00 Uhr gegen Alach II
	II. um 10.30 Uhr FSV Kühnhausen	So 20.05.	I. um 14.30 Uhr gegen Alach I
So 25.03.	I. um 14.30 Uhr gegen Lache II	Sa 09.06.	II. um 15.00 Uhr gegen SV Ermstedt I
	II. um 10.30 Uhr gegen SC Fortuna		F-Junioren
Sa 14.04.	II. um 15.00 Uhr gegen SV Schwerborn	Fr 16.03.	17.00 Uhr
So 15.04.	I. um 14.30 Uhr gegen Bischleben I	Sa 21.04.	10.00 Uhr
So 22.04.	I. um 14.30 Uhr gegen Walschleben II	Sa 01.05.	10.00 Uhr
		Sa 12.05.	10.00 Uhr
		Fr 18.05.	10.00 Uhr

Marbacher Schlözchen Café & Restaurant

Sa, 24.03.07

„Tanz in den Frühling“
Eintritt frei, Buffet 12,- €,
19.00 bis 2.00 Uhr

Mo, 30.04.07

ab 11.00 Uhr Hauptgerichte für 5,-€

Die, 01.05.07

ab 11.00 Uhr geöffnet

So, 27.05.07

Pfingstsonntag – Tanz
ab 19.00 Uhr

Um Vorbestellung wird gebeten – Telefon 0361 / 5 54 71 70!

Vorstandswahlen MBV

Beim Burschenverein fanden
am 12. Januar Vorstandswah-
len statt, hier das Ergebnis:

Vorstand	Maik Franke
stellv. Vorst.	Marcus Cleem
Kassierer	Alexander Linde
stellv. Kass.	Marco Schnorrer
Schriftführer	André Busch

Maifeuer 2007

Traditionell findet das Marba-
cher Maifeuer in der Nacht
auf den 1. Mai, also am Mo.
den 30.04. auf dem Gelände
des SUFZ statt. Es folgen ge-
sonderte Ankündigungen.

130 Jahre FFW Marbach

Die Kameraden der FFW bege-
hen am 8., 9. u. 10. Juni ihr
130 jähriges Jubiläum. Termin
bitte vormerken - Sonderaus-
gabe des Boten folgt!

Erfolgreiche Saison MKC

Der Marbacher Karneval Club
hat wieder einmal sein Publi-
kum mit vielen neuen Ideen
begeistert - vom Sturm des
„Rathauses“, den traditionel-
len Veranstaltungen bis hin
zum Festumzug.
Einige Fotos auf der Internet-
seite des Marbschen Boten:

www.der-marbsche-bote.de



Foto: Horst-Rainer Ludwig